s´Blättle

SPITALFONDS GENGENBACH
PFLEGEHEIM AM NOLLEN

Ausgabe: **2. Quartal 2016**

Inhaltsverzeichnis

Seite 1 Titelbild

Seite 2 Vorwort

Seite 3 Jahresbericht 2015

Seite 4 Betreutes Wohnen

Seite 5 Bildergalerie

Seite 6 Altenpfleger/in

Seite 7 Neubau Pflegeheim

Seite 8 Neubau Pflegeheim

Seite 9 Zahlen Daten Fakten

Seite 10 Geburtstage

Seite 11 Im stillen Gedenken

Seite 12 Impressum

Vorwort

Liebe Freunde unseres Pflegeheims am Nollen,

mittlerweile bin ich schon über ein Jahr Ihr Heimleiter vom Pflegeheim am Nollen.

In der ersten Ausgabe vom neuen Blättle habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass wir einige organisatorische Veränderungen durchführen müssen, um die wirtschaftliche Situation unseres Pflegeheims am Nollen zu verbessern.

Nachdem wir das Jahr 2015 wirtschaftlich abgeschlossen haben darf ich Ihnen mitteilen, dass die vorgenommenen Änderungen ihre Wirkung gezeigt haben.

Das Pflegeheim am Nollen arbeitet wieder kostendeckend und kann somit aus eigener Kraft die betriebsnotwendigen Ausgaben finanzieren. Diese positiven Nachrichten geben uns Anlass, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Euer

Martin Klotz

Jahresbericht 2015

Mit der im Jahr 2014 beschafften Software SWING und der Einstellung von Herrn Klotz als Geschäftsführer und Heimleiter, wurden viele verwaltungs-organisatorische Aufgaben seit dem 01.01.2015 wieder in Eigenregie durchgeführt. Dies betrifft zum einen die administrative Bewohner-verwaltung und deren komplette Abrechnung und zum anderen die eigenständige Dienstplan-verwaltung der Mitarbeiter.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie die Personalverwaltung werden seit dem 01.01.2015 in Zusammenarbeit und Kooperation mit der Stadt Gengenbach durchgeführt.

Die Buchhaltungsgeschäfte werden ebenfalls seit dem 01.01.2015 in Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Mutterhaus der Franziskanerinnen durchgeführt.

Im Mai 2015 wurde auch die DV-technische Anbindung mit dem Ortenau Klinikum getrennt und ein eigenständiges Netzwerk aufgebaut. Die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsmanagement werden ebenfalls wieder in Eigenregie erledigt.

Intern wurde der Pflege- und Betreuungsdienst ab dem 01.03.2015 neu ausgerichtet. Zum einen wurden die zusätzlichen Betreuungsleistungen auf alle Bewohner ausgeweitet und zum anderen wurden neue Dienste und Schichten eingeführt.

Die größte Veränderung hierbei ist der Wegfall des 2. Dauernachtdienstes. Durch verlängerte Spätschichten und der Einführung eines Rufbereitschaftsdienstes zwischen 23:00 Uhr und 6:00 Uhr, ist die notwendige Versorgung allerdings sichergestellt.

Betreutes Wohnen

Neben den Leistungen im Pflegeheim am Nollen erbringen wir schon immer die Betreuungs-leistungen in den beiden betreuten Seniorenwohnanlagen, Nollenstr. 11 und Leutkirchstr. 32a (Klinikhotel).

Diese Betreuungsleistungen wollen wir hier einmal vorstellen:

Hausnotruf: In jedem Zimmer befindet sich ein Notrufschalter, der im Hilfefall ausgelöst werden kann. Vom Personal des Pflegeheims werden dann umgehend die nötigen Maßnahmen eingeleitet. Einige Bewohner haben zusätzlich noch einen mobilen Hausnotruf (z. B. am Handgelenk oder Halskette vom Malteser Hausnotruf) freiwillig angeschafft. Wenn dieser Knopf gedrückt wird, landet der Notruf über die hinterlegte Alarmierungskette ebenfalls i.d.R. bei unserem Pflegepersonal.

Betreuungsperson: Die feste Bezugsperson, die für die beiden betreuten Wohnanlagen zuständig ist, ist Herr Heinz Litterst. Herr Litterst ist unter der Rufnummer 0160-96351848 zu erreichen und berät in sozialen Fragen, bzw. vermittelt Hilfe bei der Koordination von Leisten anderer Anbieter.

Herr Litterst ist regelmäßig am Mittwoch im Pflegeheim am Nollen und nimmt hier die Vor Ort Termine wahr. Mehrmals im Jahr organisiert Herr Litterst mit dem Hauswirtschaftsteam ein gemeinsames Mittagessen, das sich sehr großer Beliebtheit erfreut.

Als weiterer Ansprechpartner für die Damen und Herren der betreuten Wohnanlagen ist natürlich die Verwaltung zu den bekannten Bürozeiten. Außerhalb der Bürozeiten können die Mitarbeiter des Wohnbereichs UG/EG und das Hauswirtschaftsteam direkt kontaktiert werden.

Der tägliche Rundgang durch die Anlage, sowie die Grundversorgung im Bereich der Wahlleistungen werden ebenfalls durch die Betreuungsleistungen sicher-gestellt. Die tatsächliche Inanspruchnahme von Wahlleistungen (z. B. Mittagessen) erfolgt allerdings auf Auftrag und wird gesondert berechnet.

Weitere Informationen zu den Betreuungsleistungen sind auf unserer Homepage unter www.pflegeheim-am-nollen.de abrufbar.

Bildergalerie

Fasend im Pflegeheim

Fasend im Pflegeheim

Clown „S´Trudel“

Abschied Frau Storz

Geburtstag Frau Schubert

Geburtstag Frau Hube

Altenpfleger/in

Im Oktober 2016 beginnt wieder ein neues Ausbildungsjahr. Um die Aufgaben in der Zukunft zu meistern, bieten wir wieder neue Ausbildungsplätze in der Altenpflege an. Weitere Informationen können der Anzeige entnommen werden.

SPITALFONDS GENGENBACH
PFLEGEHEIM AM NOLLEN

Das Pflegeheim am Nollen ist eine moderne kommunale Pflegeeinrichtung und bietet 50 Bewohnern inmitten von Gengenbach ein Zuhause.

Zur Verstärkung unseres Pflege- und Betreuungsteams suchen wir engagierte Mitarbeiter, die ab dem 01.10.2016 eine Ausbildung zum/zur

Altenpfleger/in (3 Jahre)

in unserem Hause machen möchten.

Sie lernen hier, wie vielseitig und abwechslungsreich die Arbeit in einem Pflegeheim für pflegebedürftige ältere Menschen sein kann.

Unter der fachlichen Anleitung von professionellen Pflegefachkräften und der kompetenten Betreuung durch unsere Mentoren und Praxisanleiter begleiten wir Sie auf ihrem Weg zum/zur examinierten Altenpfleger/in.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte

schriftlich an das: Pflegeheim am Nollen
Nollenstr. 11a
77723 Gengenbach
oder per e-Mail an: info@pflegeheim-am-nollen.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wolfgang Granzow unter der Tel.-Nr. 07803/89-8542 zur Verfügung.

Neubau Pflegeheim

Entwurfsplanung (Südseite) vom 06.03.2015:

Nachdem sich das Mutterhaus der Franziskanerinnen aus dem gemeinsamen Neubauprojekt zurückgezogen hat war klar, dass der Spitalfonds Gengenbach den Pflegeheimneubau nicht alleine stemmen kann.

Die ARGE Gengenbach (IW Bau GmbH und Trend Concept GmbH), die auf dem Grundstück das Ärztehaus und das Hotel errichten, hat dem Spitalfonds ein Angebot zur Miete unterbreitet, das inzwischen von den Gremien angenommen wurde.

Die formalen Hürden für unsere Erweiterungspläne sind somit erfüllt und wir hoffen, dass noch vor der Sommerpause der Baubeginn erfolgt.

Neubau Pflegeheim

Wie auf Seite 7 beschrieben, wird die ARGE Gengenbach ein Pflegeheim bauen, dass vom Spitalfonds Gengenbach in seiner Gesamtheit angemietet und betrieben wird.

Das Hospiz wird nicht, wie ursprünglich angedacht, auf dem Dachgeschoß des Gebäudes gebaut, stattdessen ergeben sich hier nun andere Nutzungsmöglichkeiten.

Mit dem Mutterhaus der Franziskanerinnen pflegen wir allerdings weiterhin eine sehr enge und gute Partnerschaft, auch wenn das gemeinsame Pflegeheim- und Hospizprojekt nicht realisiert werden konnte.

Im Neubau sind insgesamt 45 vollstationäre Pflegeplätze vorgesehen, die in 4 Wohngruppen aufgeteilt sind.

Für alle Plätze stehen Einzelzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung. Aufgrund der kleinen Wohngruppen sind auch die anteiligen Gemeinschaftsflächen höher als im bestehenden Pflegeheim.

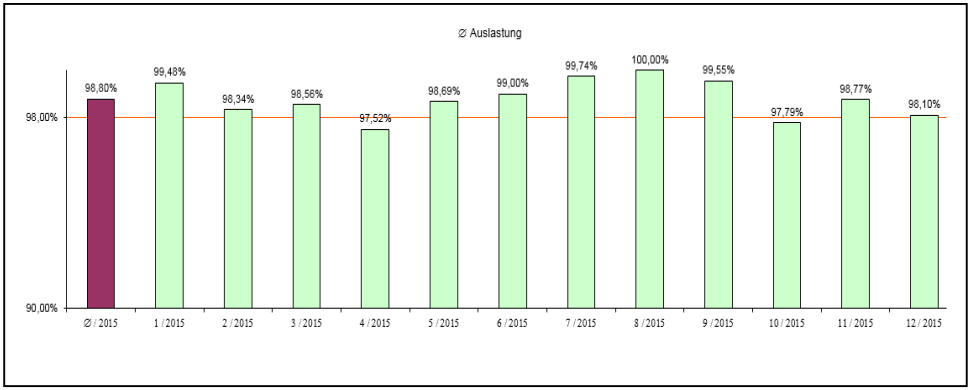
Dieser höhere Ausstattungs-standard ist aufgrund einer gesetzlichen Regelung vorgeschrieben.

Natürlich wird sich der verbesserte Ausstattungsstandard auch an den Investitionskosten bemerkbar machen. Der Tagessatz hierfür wird um ca. 5 - 6 EUR über derzeitigen Tagessatz unseres Pflegeheims am Nollen liegen.

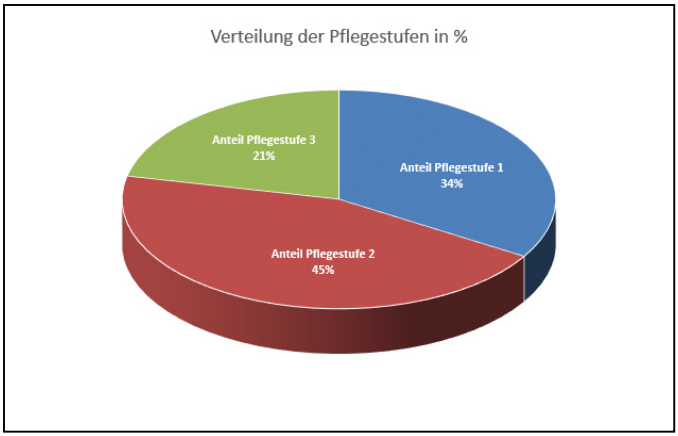
Wenn man die Entwicklung der Baupreise und die erhöhten gesetzlichen Auflagen in allen Bereichen sieht (Brandschutz, Energie, Zimmer), denken wir dennoch, dass unser Neubau unter den Gegebenheiten auch preislich sehr attraktiv ist.

In den weiteren Ausgaben unseres „Blättle“ werden wir Sie über die weiteren Entwicklungen unseres Neubaus auf dem Laufenden halten.

Zahlen Daten Fakten



Die Auslastungsquote 2015 im Pflegeheim am Nollen war mit 98,8 % im Jahresdurchschnitt sehr gut.



Aus der Verteilung der Pflegestufen lässt sich eine Kennzahl berechnen. Diese Kennzahl (Leistungsquote) betrug 141,6. Diese Kennzahl ist umso größer, je höher der Anteil in der Pflegestufe 3 ist.

Geburtstage

Maria Huber

91 Jahre

Paula Benz

86 Jahre

Erich Ruf

84 Jahre

Irma Beer

97 Jahre

Gusta Knop

89 Jahre

Anneliese Schubert

102 Jahre

Rosa Lucka

93 Jahre

Monika Heid

88 Jahre

Gerda Schneider

88 Jahre

Heinz Bednarek

87 Jahre

Elfriede Rauer

89 Jahre

Erika Höber

91 Jahre

Marga Hube

85 Jahre

Anna Hirt

87 Jahre

Eduard Wohlrab

91 Jahre

Im stillen Gedenken

Maria Suhm

✞ 02.01.2016

Stefan Barth

✞ 16.02.2016

Hartmut Stahl

✞ 12.01.2016

Georg Huber

✞ 26.02.2016

Lore Zimmermann

✞ 08.02.2016

Impressum

Herausgeber:
Spitalfonds Gengenbach

Verantwortlich: (v.i.S.d.P)
Martin Klotz

Ausgabe 6:
2. Quartal 2016
(Erscheinung quartalsweise)

Auflage:
300 Stück

Nollenstr. 11a
77723 Gengenbach

Tel. 07803/89-8541
www.pflegeheim-am-nollen.de